

September 2026

Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

9



Foto: Niklas Löhner

Wenn das Bittere nicht das letzte Wort behält:



Liebe Leserinnen und Leser, der September bringt einen neuen Anfang. Die Urlaubs- und Ferienzeit geht zu Ende, der Alltag kehrt zurück, und auch die Natur beginnt sich langsam zu verändern. Der Sommer geht in den Herbst über. Zugleich sind bereits zwei Drittel des Jahres vergangen. Vor uns liegt noch ein letztes Drittel – ein guter Moment, um kurz innezuhalten: Was liegt hinter uns? Was hat uns geprägt? Und was möchten wir in die kommenden Monate mitnehmen?

Am 27. September denken John und ich besonders an unseren Ordensgründer, den heiligen Vinzenz von Paul. Vor rund 400 Jahren lebte dieser Mann, dessen Wirken bis heute nachreicht. Er sah die Not der Menschen seiner Zeit und schenkte ihnen nicht nur Hilfe, sondern auch Würde, Hoffnung und neue Zuversicht.

Doch sein eigenes Leben begann nicht mit einer Erfolgsgeschichte. Als junger Mann geriet Vinzenz in Gefangenschaft. Nach Tunis gebracht, wurde er als Sklave verkauft und musste unter verschiedenen Herren arbeiten. „Etwa zwei Jahre lang erlebte er, was es bedeutet, die eigene Freiheit zu verlieren und nicht über das eigene Leben bestimmen zu können.“ Eine bittere Erfahrung, die einen Menschen

hätte verbittert und verschlossen machen können.

Doch Vinzenz ließ seine Not nicht zu einer Mauer werden. In dieser schweren Zeit hielt er an seinem Glauben fest, betete und sang das „Salve Regina“. Die Worte „Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Hoffnung“ bekamen mitten in seiner Not eine ganz persönliche Bedeutung. Gerade dort, im „Tal der Tränen“, hielt er an der Hoffnung fest.

Vielleicht liegt darin auch eine Botschaft für uns. Wir können nicht verhindern, dass uns Schweres begegnet. Enttäuschungen, Verluste, Sorgen und Veränderungen gehören zum Leben. Aber das, was uns widerfährt, muss nicht bestimmen, wer wir werden. Aus einer bitteren Erfahrung kann Verbitterung wachsen – aber ebenso Verständnis, Mitgefühl und ein tieferer Blick für andere Menschen.

Auch in unserer Gemeinde begegnen uns Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten. Manche tragen Freude und Dankbarkeit in sich, andere Sorgen, Verlust oder Einsamkeit. Oft wissen wir nicht, was ein Mensch mit sich trägt. Gerade deshalb kann ein offener Blick, ein gutes Wort oder einfach das Gefühl, nicht allein zu sein, mehr bedeuten, als wir ahnen.

Möge uns Vinzenz von Paul daran erinnern: Das Schwere muss nicht das letzte Wort behalten. Aus unseren Wunden kann Mitgefühl wachsen, aus unserer Hoffnung Barmherzigkeit. Vertrauen wir darauf, dass Gott auch aus Schwerem Neues wachsen lässt. Möge uns dieser September Kraft, Zuversicht und Hoffnung schenken.

Ihr *Pater Arputharaj Xavier*

Neue WG im Ländchesdom



Eine besondere Wohngemeinschaft wurde am Sonntag, 16. August 2026, im Delkenheimer Ländchesdom gefeiert. Mit einem ökumenischen Gottesdienst begingen die evangelische Kirchengemeinde Delkenheim und die katholische Pfarrei St. Birgid den Beginn einer neuen Kooperation: nach der Profanierung und der Aufgabe des katholischen Gotteshauses St. Stephan in der Stuttgarter Straße nutzen künftig beide Gemeinden gemeinsam die evangelische Kirche und das Gemeindezentrum. Die Katholiken feiern samstags Gottesdienst, die Protestanten sonntags. „Das wird eine christliche WG, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat“, hieß der evangelische Pfarrer Oliver Albrecht die neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner herzlich willkommen. Im Länd-

chesdom sei Platz für zwei Konfessionen, betonte Albrecht, der davon überzeugt ist, dass es „zusammen besser geht“. „Wir ziehen ein und jeder zieht mit“, freute sich Pfarrer Frank Schindling über die herzliche Begrüßung in der voll besetzten Kirche. In einer WG brauche es viele Absprachen und vieles müsse sich einspielen, räumte Schindling ein. Doch es gebe auch viel Begegnung und „darauf freuen wir uns.“

Das Bild der WG griff auch Wiesbadens Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende auf. Es sei spürbar, dass die WG im Ländchesdom nicht nur eine Zweckgemeinschaft sei, sondern einen inhaltlich verbindenden Kern habe. „Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Zusammenarbeit in dieser Wohngemeinschaft“, sagte Mende.

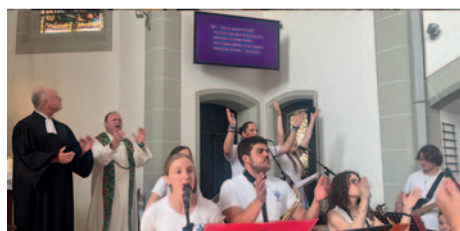
Jürgen Otto von der Leitung der Katho-





lischen Region Wiesbaden | Rheingau | Taunus freute sich ebenfalls über den Zusammenschluss der beiden Gemeinden. Das Bild der WG fand auch er sehr gelungen, denn die neue Wohngemeinschaft stehe für den Willen zur Veränderung und mache deutlich, dass da etwas zusammenwachse. In Wiesbaden gebe es damit zwei Pfarreien, die eine solche Kooperation eingehen: St. Birgid und St. Peter und Paul Wiesbaden, deren Kirchort St. Klara voraussichtlich Ende des Jahres in Klarenthal in die Räume der evangelischen Schwestergemeinde einziehen werde, so Otto.

Zur Lebendigkeit des Gottesdienstes trugen die Band BON unter der Leitung von Rudi Neu und die große Schar an





Messdienerinnen und Messdienern, die mit den Pfarrern und Gremienmitgliedern einzogen, bei. Katja Kober vom Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde las im Wechsel mit Bernhard Reinke vom katholischen Ortsausschuss ein Gebet für den Zusammenschluss der beiden Gemeinden vor. Kober dankte am Ende der Feier allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben und lud im Anschluss zum ökumenischen Gemeindefest auf den Kirchplatz ein. Die Pfarrer schickte sie augenzwinkernd gemeinsam an den Grill, um deren Willen zur Kooperation gleich einmal einem Realitätscheck zu unterziehen.

Text: A. Goerlich-Baumann, Fotos: B. Yurtöven

Sa 12.9. 20 Jahre Vietnamhilfe Festgottesdienst 18 Uhr in ERB

Frau Dinh ist nicht nur in Delkenheim für Ihren großen Einsatz in der von ihr ins Leben gerufenen „Vietnamhilfe direkt“ bekannt. Weit über die Pfarreigrenzen hinaus hat sie sich mit ihrem Projekt einen Namen gemacht. Nun lädt sie, zusammen mit ihren Mitstreitern, zum 20. Geburtstag der „Vietnamhilfe direkt“ ein: „Dank Ihrer treuen und nicht endenden finanziellen Hilfe, möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Am Samstag, 12. September, in Maria Aufnahme in Erbenheim. Wir beginnen um 18 Uhr mit einem Festgottesdienst, im Anschluss gibt es eine kleine Feier mit Speisen und Getränken. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dabei sind und mit uns gemeinsam dieses Jubiläum feiern“. In DEL fällt an diesem Samstag der Gottesdienst aus, es wird aber ein Fahrdienst von dort nach ERB eingerichtet; bitte einfach im Pfarrbüro oder bei Pawel Meisler melden (oder in die ausliegende Liste eintragen).

Ein neues Gesicht im Pfarrbüro: Liebe Gemeinde,

ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist **Christiane Maria Hofmann**. Ich bin Mutter eines 2-jährigen Kindes, wohne in Hofheim am Taunus und bin sehr froh darüber, ab dem 1. September bei Ihnen im Pfarrbüro arbeiten zu dürfen. Ich freue mich auf eine sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam und mit Ihnen allen!



...KINDER & FAMILIE...

Kindergottesdienste

Grafik: Mester



In unseren begleitenden Kinderwortgottesdiensten wird den jungen Gemeindegliedern das Sonntagsevangeliem auf kindgerechte Weise erschlossen: es wird gebastelt, gesungen oder es gibt Rollenspiele. Zur Gabenbereitung ziehen die Kinder dann in die Kirche ein, um gemeinsam mit der Gemeinde Eucharistie zu feiern. Wir laden alle Kinder herzlich ein. Gerne können jüngere Kinder auch von den Eltern begleitet werden. Außerdem freuen wir uns über interessierte Erwachsene, die unsere Kindergottesdienstteams unterstützen!

Christ König NOR: Jeden Sonntag, 9.30 Uhr (meist auch in den Ferien)

St. Birgid BIE: Jeden Sonntag, 11 Uhr im benachbarten Kinder- und Jugendhaus St. Patrick (allerdings nicht in den Ferien)

St. Elisabeth AUR: Am dritten Sonntag eines Monats um 9.30 Uhr.

Erstkommunion – Infoabend für Eltern

Die Einladungen an die Kinder, die für das nächste Jahr zur Erstkommunion angemeldet werden können sind bereits verschickt. Der Infoabend für Eltern findet am Donnerstag, 17. September, um 19.30 Uhr in Maria Aufnahme in Erbenheim statt.

Firmvorbereitung hat begonnen

Der Glaubenskurs für die Vorbereitung auf die Firmung im Juni 2027 hat bereits begonnen. Derzeit können die über 100 Jugendlichen aus 42 - Baustein genannten - Themenangeboten auswählen. Drei davon sind Pflicht, zusätzliche Bausteine sind möglich. Achtung! Am Sonntag, 20. September endet die Bausteinwahl.

...MINIS & JUGEND...

Alle guten Dinge sind Fünf Österreichfreizeit 2026

Zum nunmehr fünften Mal machten sich am 25. Juli 2026 Pfarrer Frank Schindling und Sozialarbeiter Pawel Meisler mit 28 Jugendlichen ab 13 Jahren auf den Weg nach Goldegg im Pongau in Österreich. Der Höllwarthof ist mittlerweile zu einem zweiten Zuhause und der Besitzer Hans Höllwart zu einem guten Freund geworden – und es ist ja auch wunderbar dort: ein altes Bauernhaus mit einem jahrhundertealten feuerbetriebenen Herd, der Kuhstall nebenan (die Kühe blickten häufiger mal bei uns zum Fenster rein), entsprechend immer frische Milch, der Böndlsee nur einen Steinwurf entfernt, und ein riesiges Gelände... was will man mehr?

Zeit, sich langsam wieder einzuleben, blieb in diesem Jahr aber nicht: Denn als wir am Abend der Ankunft erfuhren, dass sich am nächsten Morgen das ganze Dorf zum Patrozinium der heiligen Anna mit Prozession und anschließendem Fest mit



Grillhendln und mehr versammelt, war der Raketenstart garantiert.

Um 7:30 Uhr erklang das Lied „Tag der guten Laune“ zum Wecken auf den Fluren, damit man nach einem kurzen Frühstück um 9 Uhr beim Gottesdienst ist. Jeder, der aufgrund des frühen Aufstehens in den Ferien noch halb schlummerte, war spätestens nach der ersten Salve zu Ehren Gottes durch den Schützenverein hellwach. Nachdem der Kommandeur mit lauter Stimme zum Schießen rief, fiel unsere Gruppe (beinahe die Einzigen ohne Tracht!) durch ein synchrones Zusammenzucken deutlich auf.

Die große Wanderung auf den 1747 Meter hohen Gamskögerl folgte bald darauf. Nach 1000 Höhenmetern Aufstieg wurde die Gruppe auf dem Gipfel erstmalig von über 30 Kühen empfangen, die es sich um das Gipfelkreuz gemütlich gemacht hatten.

Der traditionelle „Filmtag“ durfte auch nicht fehlen: Dieses Mal wurden Werbevideos zum für die Teilnehmer unbekannten österreichischen Wort „Nudlaug“ (Dummkopf) gedreht. Abends öffnete sich dann der Vorhang für „Konklave“.

Nach den besonders ereignisreichen ersten Tagen kühlt sich die Gruppe im nahegelegenen Böndlsee ab und stärkt sich abends mit 10 kg Schnitzel. Neben diesem kulinarischen Highlight kochten Pfarrer Frank Schindling und Sozialarbeiter Pawel Meisler mit Unterstützung der Gruppe fast jeden Tag eine neue Leckerei. Von griechischem Auflauf über chinesische Pfanne bis hin zu typisch österreichischen Kasspatzln wurde unser Motto „Vielfalt ist unsere Stärke“ in der Küche genauso ausgelebt wie untereinander.

Das Salzburger Land haben wir mit so einigen Tagesausflügen weiträumig erkundet:

Im größten Besucherbergwerk Österreichs, einem „Salzkraftbergwerk“ (so wie es bei uns traditionell aufgrund eines Versprechers genannt wird), lernten wir viel über den Salzabbau vom Mittelalter bis heute und hatten Spaß auf mehreren Rutschen, die uns tief unter die Oberfläche und sogar über die deutsch-österreichische Grenze brachten, die Sigmund-Thun-Klamm beeindruckte durch ihre Naturgewalt und Schönheit, beim Wandern um den angrenzenden Klammsee erfrischten sich so manche mit einem kurzen Bad. Ein Besuch in Salzburg durfte natürlich auch nicht fehlen, wo sich nach gemeinsamer Andacht in einer Kirche am Fuß des Mönchbergs über zwei Drittel der Gruppe im größten Biergarten Österreichs am Kloster Mülln eher zufällig trafen.

Direkt vor der Haustür gab es ebenfalls jede Menge zu erleben:

Fußballspielen und ein großes Dartturnier waren ein beliebter Zeitvertreib. Bei Workshops konnte man sich beim Beutel Gestalten, Tassen Bemalen, Schlüsselanhänger knüpfen und Batiken kreativ ausleben. Ein Highlight war der zweiteilige XXL-Quiz- und Showabend, der von Teilnehmern selbst vorbereitet wurde. Der vorletzte Tag führte die Freizeit zu einem Höhepunkt. Mittags fuhr man mit einer Gondel auf den Hochwurzen (1849m), womit auch der buchstäbliche Höhepunkt der Freizeit erreicht war, bevor eine rasante, sieben Kilometer lange Talfahrt im Mountain Go-Kart folgte. Noch voller Adrenalin machte sich die Gruppe von dort auf den Weg ins Gasteinertal zur



Burg Klammstein (wo zwei Tage zuvor Nena und Xavier Naidoo auf dem Dorffest auftraten). Außerdem soll Kardinal Robert Prevost, jetzt Papst Leo XIV, früher ein Stammgast in der Burgschänke gewesen sein. Laut Internet zog dieses Tal besonders in der Vergangenheit große Prominenz wie beispielsweise Kaiserpaar Sisi und Franz Joseph, Kaiser Wilhelm I., Otto von Bismarck, Helmut Kohl, Thomas Mann, Sigmund Freud und Falco an und wird auch als „Monte Carlo der Alpen“ bezeichnet.

Auf der Burg stärkte man sich schließlich mit einem riesigen Ritterschmaus in 8 leckeren Gängen. Die mittelalterliche Tradition wurde dabei gewahrt: Ohne Freunde zu trinken ist verboten und ohne den Anstoßspruch „Auf der Burg Klammstein...“ auch nicht erlaubt. Außerdem gibt es einen regelmäßig wechselnden Burgvogt, der auf die Einhaltung der Regeln achtet. Die Gruppe wurde dort vom Besitzer höchstpersönlich für ihren auffallenden Zusammenhalt gelobt.

Es blieb nur noch das Aufräumen, Packen und Putzen, bevor dann die Heimreise angetreten wurde. Die Gruppe blickt auf eine sehr gelungene und spaßreiche Freizeit zurück und ist sich einig: Österreich wird auch bei künftigen Besuchen nicht langweilig!

25 Läufer für 25 Stunden

25 Jugendliche aus dem AK Jugend nehmen erstmals als eines von 64 gemeldeten Teams am 25-Stunden-Lauf der Wispo – Wiesbadener Sportförderung im Kurpark der Landeshauptstadt teil. Der Startschuss fällt am Samstag, 12. September, um 10 Uhr. Die Laufzeit endet am

Sonntag, 13. September, um 11 Uhr. Das Team „St. Birgid“ freut sich jederzeit über Unterstützung, Applaus und Aufmunterung an der Strecke.

...SPIRITUELLES...

Ökumenisches Agapemahl im Burggarten in SON



In alter Tradition feierten die Sonnenberger das Agapemahl gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde im Sonnenberger Burggarten bei schönstem Wetter. Bea und Matthias Stöhr, die momentan die evangelische Pfarrei in Sonnenberg und Rambach kommissarisch betreuen, zelebrierten gemeinsam mit Pastoralreferent Johannes Mockenhaupt die Andacht rund um den Sonnengesang von Franz von Assisi. Musikalisch wurde die Gemeinde vom Kirchenblech unter der Leitung von Roman Bär sowie von Andreas Karthäuser am E-Piano und Wolf Dobberthin am Saxophon unterstützt. Neun motivierte Konfis halfen nicht nur beim Auf- und Abbau sondern bedienten die Gemeindemitglieder nach der Andacht mit Trauben, Käse, Brot und Wein. Danke an Christiane Stockhausen, die wie jedes Jahr, den Käse und die Trauben spendete.



Text und Fotos: Lioba Czichos

Di 29.9. 18.30 Uhr Gedenkstätte für St. Johannes wird gesegnet RAM



Foto: Steffi Kimpel

Vor sechs Jahren wurde die Kirche St. Johannes in Rambach an den Deutschen Alpenverein (DAV) verkauft und im Dezember 2020 profaniert. Vereinbart wurde mit dem DAV, der die ehemalige Kirche in ein Alpinzentrum umbaute, dass ein Gedenkort für St. Johannes errichtet werden kann.

Diesen Gedenkort gibt es nun und er soll im September, im Rahmen einer Heiligen Messe an diesem Ort, gesegnet werden. Die Messe beginnt am Dienstag, 29. September, um 18.30 Uhr im Alpinzentrum des DAV (In der Lach 4) in Rambach und findet im großen Versammlungsraum statt. An diesem Abend findet aus diesem Grund in Herz Jesu keine Messe statt.

Do 1.10. Tiersegnung - Andacht für Vier- und Zweibeiner – 15 Uhr Feldkapelle SON

Kaum ein anderer Heiliger wird so sehr mit der Liebe zur Schöpfung in Verbindung gebracht wie der Heilige Franziskus. Sein Gedenktag wird weltweit als Tiereschutztag begangen. Nicht nur den Men-



schen, sondern auch Tieren, Pflanzen und der gesamten Natur wollte Franziskus das Evangelium von der Liebe Christi verkündigen. In der Andacht am Donnerstag, 1. Oktober, um 15 Uhr in der Sonnenberger Feldkapelle (Vor den Fichten 5), gedenken wir des Heiligen, in dem Jahr, in dem sein 800. Todestag begangen wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Haustiere segnen zu lassen.

Direkt an der Kapelle gibt es keine Parkmöglichkeiten, Parken: am Reiterhof / von Kettelerstraße / Hirtenstraße / Café Waldacker, jeweils ca. 15 Minuten Fußweg.

So 4.10. Ök. Erntedankgottesdienst im Fichter Wäldchen BIE

Herzliche Einladung zum ökumenischen Bierstadter Erntedankgottesdienst. Am Sonntag, 4. Oktober, wird dieser um 15 Uhr auf dem Gelände der Fichter Kerbegegesellschaft (Anfahrt über August-Liebig-Weg) gefeiert. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus (Anton-Jäger-Straße) statt. Im Anschluss an den Gottesdienst im Fichter Wäldchen sind alle noch zur Erntedanksuppe eingeladen.

Ökumen. Kerbegottesdienste gibt es

- am Sonntag, 6. September, um 10.30 Uhr in Rambach im Kerbezelt,

- am Samstag, 12. September, um 14.30 Uhr in Auringen in der Mehrzweckhalle
- am Sonntag, 27. September, um 11 Uhr in Erbenheim im Festzelt.

17./18.10 + 24./25.10. Frauenpredigtwoche in St. Birgid

Am 17. Oktober beginnt die Frauenpredigtwoche in St. Birgid. Am 17. und 18. Oktober, sowie am 24. und 25. Oktober, legen ganz unterschiedliche Frauen in ihren Predigten (an jeweils allen sechs Kirchorten in den üblichen Gottesdiensten) ihre Sicht der Dinge dar und teilen ihre Gedanken aus ihren ganz unterschiedlichen Erfahrungswelten zu Themen des Glaubens mit den Gottesdienstbesuchern.

Fr 11.9. Impulsgruppe 19 Uhr BIE

Die Impulsgruppe trifft sich am Freitag, 11. September, um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Der Beginn des Impulses ist dann um 19.30 Uhr. Anschließend gibt es einen Austausch und ein Miteinander im kleinen Saal, bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam. kleber@t-online.de).

...MUSIK & CHÖRE...

Songs & Evergreens

Viel Freude hatten die rund 80 Sängerinnen und Sänger beim Mitsingangebot Songs & Evergreens im August. Eine bunte Sommermischung hatte das Songs & Evergreens-Team versprochen und hielt es auch mit



Liedern wie Life ist for living (Barclay James Harvest), Scarborough Fair (Simon & Garfunkel), Westerland (Ärzte) und Radio Ga Ga (Queen). Das nächste Songs & Evergreens ist in der Vorweihnachtszeit geplant.

Eine Spende aus Rheinhessen für Bierstadt



Im März hatte der rheinhessische Chor tonART Schwabenheim (unter Leitung von Johannes Püschel) in St. Birgid in Bierstadt ein Benefizkonzert zugunsten der Kirchen-sanierung gegeben. Im August waren Vertreter des Chores erneut in Bierstadt zu Gast. Und sie kamen nicht mit leeren Händen! Mit großer Freude konnte Pfarrer Frank Schindling eine Spendensumme in Höhe von rund 600 Euro entgegennehmen und den Sängerinnen und Sängern herzlich für ihr Engagement danken.

Sa 24.10. Spielenachmittag 16 Uhr NOR

Jung und Alt sind zum Spielenachmittag mit Spieleerklärer Bernhard Neumann eingeladen. Vom Würfel- übers Karten- bis zum

Brettspiel hat der Vielspieler aus dem Raum Würzburg an diesem Tag für jeden Geschmack etwas im Gepäck. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

...CARITAS & EINE WELT...

So 4.10. 9.30 Uhr Eine-Welt-Tag AUR

Am Sonntag, 4. Oktober, wird es in Auringen den Eine-Welt-Tag geben. Dieser beginnt um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst, der vom Eine-Welt-Kreis mitgestaltet wird. Im Anschluss wird eine leckere Suppe serviert und der Eine-Welt-Laden hat geöffnet und bietet viele unterschiedliche Produkte an. Groß ist die Freude des Eine-Welt-Kreises darüber, dass diesmal Mona Plate von Misereor zu Gast sein wird, die über die Arbeit von Misereor und die neue Misereor-Spendenstrategie berichten und Fragen beantworten wird.

... SENIOREN ...

Mi 30.9. JuHu's Thema Pilze

Am Mittwoch, 30.9. dreht sich bei den JuHu's alles um's Thema Pilze. Begleitet von einem erfahrenen Fachreferenten findet an diesem Nachmittag ein Pilzseminar statt. Beginn ist um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr). Die Teilnahmegebühr (inkl. Speisen und Getränken) beträgt 30 Euro. Restkarten gibt es über p.meisler@st-birgid.de



Do 1.10. Ökumenische Tagestour nach Ahrweiler

Zusammen mit Pfarrer Holger Fritz und dem Gemeindereferenten Johannes Mockenhaupt geht es am 1.10. mit dem Reisebus nach Ahrweiler. Dort wird der ehemalige Regierungsbunker der BRD besichtigt, ebenso das malerische Ahrweiler mit der ältesten Hallenkirche St. Laurentius.

Zu Beginn und auf dem Weg gibt es ein geistliches Begleitprogramm. Die Teilnahme kostet 45 Euro, zahlbar per Überweisung an Pluspunkt Erbenheim, Wiesbadener Volksbank, IBAN DE12 5109 0000 0044 0798 01. Bitte Kennwort „Fahrt nach Ahrweiler“ angeben.

Treffpunkt am 1.10.: 8.30 Uhr in der Pauluskirche Erbenheim, Ringstraße 9
Anmeldungen bis 23.09.2026 an info@pluspunkt-erbenheim.de oder Telefon 06 11 / 7242520

... G R E M I E N ...

Di 8.9. Pfarrgemeinderatssitzung

19.30 Uhr in ERB

Di 15.9. AG politisch 19 Uhr online

Bei Interesse melden bei A. Scheit

Mi 16.9 OA ERB 20 Uhr in ERB

Mi 21.10. OA AUR 19 Uhr in AUR

27.10. OA NOR 19.15 Uhr NOR

18.30 Uhr Messe

Nicht öffentlich:

Mo 19.10. Verwaltungsrat NOR

Di 20.10. Großes Dienstgespräch

...GUT ZU WISSEN...

Do 10.9. Christentum in Indien



Indien ist ein Land voller verschiedener Kulturen, Sprachen und Religionen. Es ist das Ursprungsland von vier Weltreligionen. Dennoch hat sich das Christentum - obwohl nicht dort entstanden - zu einer der großen Glaubensrichtungen des Landes entwickelt.

Der Überlieferung nach kam der Apostel Thomas schon im ersten Jahrhundert nach Indien und legte damit den frühen Grundstein für den christlichen Glauben. Im Laufe der Geschichte konnte sich das Christentum in verschiedenen Regionen fest verankern und ist bis heute lebendig und vielfältig.

Dieses Thema wird von Pater Arputharaj Xavier und Pater John Lazar aus dem Pastoralteam von St. Birgid in Wiesbaden vertieft. Zu dieser Veranstaltung laden die Pfarrei St. Birgid und die Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau gemeinsam ein. Donnerstag, 10. September von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, St. Birgid, gr. Saal. Der Eintritt ist frei.

Do 1.10. St. Birgid liest... Pater Helmut Schlegel und Andrea Freund

Das Buch „Der größte Schatz sind Deine Werte“ aus dem der Franziskanerpater Helmut Schlegel an diesem Abend lesen wird, basiert auf mehrjähriger Erfahrung im Coaching und richtet



sich an Menschen, die Leitungsaufgaben wahrnehmen im privaten Alltag, in Unternehmen, sozialen Einrichtungen, Kirchen und Behörden. Es schöpft aus den spirituellen Schätzen unterschiedlicher Kulturen und Traditionen und glaubt an eine gemeinsame Quelle: die Suche nach dem innersten Geheimnis allen Seins und die Wertschätzung des Lebens.

Zeit und Ort: Donnerstag, 1. Oktober von 19.30 Uhr bis 21 Uhr

St. Birgid, gr. Saal (Birgidstr. 2a, Wiesbaden). Der Eintritt ist frei.

Zu dieser Veranstaltung laden die Pfarrei St. Birgid und die Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau gemeinsam ein.

Save the date...

Auch wenn es noch einige Zeit hin ist, so soll bereits jetzt auf einige besondere Veranstaltungen im Oktober und November hingewiesen werden. Mehr Infos gibt es im nächsten Miteinander.

Am Mittwoch, 4. November, wird es wieder heißen „St. Birgid liest...“. Zu Gast in Bierstadt ist diesmal der Publizist

Christian Nürnberger mit seinem Buch über Martin Luther - „Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten“. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Am Mittwoch, 11. November, gibt es unter dem Titel „**Flucht durch das Minenfeld an der thüringisch-hessischen Grenze – ein Zeitzeuge berichtet**“ einen **Zeitzeugenvortrag** mit Berthold Dücker, dem Initiator der Gedenkstätte „Point Alpha“. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in Bierstadt.

Die AG politisch lädt am **Dienstag, 17. November**, um 19 Uhr nach Nordenstadt zu einem Vortrag über gewaltfreie Kommunikation (GfK).

Greenteam

Seit nunmehr zehn Jahren pflegt das ehrenamtliche „Greenteam“ in Nordenstadt die Grünanlage rund um die Kirche Christ König und braucht dringend tatkräftige „Mitmacher“. Das müssen keineswegs geübte Hobbygärtner sein, ein Interesse an der Aufgabe und Freude an der Tätigkeit im Freien bei Sonne, Wind und Wetter ist ausreichend. Werkzeug ist vorhanden. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, immer am ersten Freitag des Monats von 15 bis 18 Uhr. Wer mag meldet sich vorher bei beatrix@herok-wiesbaden.de

Do 24.9. Meet@Paddy's

„Meet@Paddy's“ heißt an jedem letzten Donnerstag eines Monats der gemütliche Treff im Pub des Kinder- und Jugendhauses von St. Birgid (Patrickstraße 12). Meet@Paddy's ist offen für alle und be-

ginnt immer um 19 und endet um 23 Uhr. Der nächste Termin ist Donnerstag, 24. September.

Pilgern auf dem Jakobsweg im Elsass **27. 09. – 02.10. 2026**

Eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg im Elsass bieten Pfr. i.R. Franz Meister und Prof. Dr. Matthias Wagner vom 27. September bis 2. Oktober an. Erste Station wird Straßburg sein. Weitere Ziele sind unter anderem Colmar und Dambach-la-Villé. Das Quartier während der Reise liegt in Heiligenstein am Fuß des Odilienberges. Die Fußetappen haben jeweils eine Länge bis 15 km und können angepasst werden. Hinfahrt, Rückfahrt und andere Fahrten erfolgen in Privat-PKW in Fahrgemeinschaften. Der Reisepreis (inkl. Übernachtung, Frühstück, Taxe, Führung, Sonstiges) beträgt im Doppelzimmer pro Person 285 Euro, im Einzelzimmer 420 Euro.

Zusätzliche Kosten vor Ort sind Abendessen im Restaurant, Tagesverpflegung, PKW-Kosten.

Anmeldung bis spätestens 13. 9. 2026 an Pfr. i.R. Franz Meister, 65191 Wiesbaden, Von- Bergmann-Str. 83; Tel 0611 / 5000879; Mail: f.b.meister@t-online.de

Fr 2.10. Weinstand Auringen

Kurz vor dem Ende der Weinstandsaison in den Vororten lädt St. Elisabeth am Freitag, 2. Oktober, ab 18 Uhr und bis 22 Uhr herzlich an den Weinstand vor der Ortsverwaltung in Auringen (Kirchhügel) ein. Neben verschiedenen Weinen, gibt es auch wieder die Winzerpfanne mit Pute und Reis und einiges mehr.

Fr 18.9. Spielenachmittag 15 Uhr DEL



Am Freitag, 18. September, wird in Delkenheim ab 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Delkenheim zum Spielenachmittag eingeladen.

Do 10.9. Frauentreff

Der Frauentreff trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 10. September. Interessentinnen melden sich bei Anni Dostal.

So 11.10. Kirchenkaffee AUR

Am Sonntag, 11. Oktober, wird nach dem Gottesdienst in Auringen der Kirchenkaffee ausgeschenkt.

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender in Nordenstadt

Auch in diesem Jahr soll es in Nordenstadt einen Lebendigen Adventskalenders geben, und deshalb beginnen jetzt bereits die Vorbereitungen. Vom 30. November bis 18. Dezember soll montags bis freitags abends um 18.30 Uhr ein Beisammensein unter freiem Himmel stattfinden. Die Begegnung kann z.B. mit Liedern, Geschichten gestaltet werden; dieser adventliche Impuls sollte maximal 15 Minuten dauern. Im Anschluss bleibt man noch bei Tee oder Saft und Gebäck zusammen. Ab Sonntag, 6. September, kann man sich einen Termin für diese Aktion hier reservieren: <https://eveeno.com/lebendiger-adventskalender-2026> oder melden Sie sich im evangelischen oder katholischen Pfarrbüro in Nordenstadt.



...REGION UND BISTUM...

Kreuzfest 17.9.26: Hab Mut, steh auf!

Das Bistum Limburg lädt von Donnerstag, 17. September, bis Sonntag, 20. September 2026, zum Kreuzfest ein. Unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ wird an vier Tagen im Dom und im Bischofsgarten gefeiert.

Festgottesdienst, Chorkonzert und Silent Disco sind beispielsweise drei der Programmpunkte, zu denen nach Limburg eingeladen wird.

Der **Freitag** ist der Tag der Kita-Kinder. Am **Samstag**, den 19. September 2026, treffen sich die Ministrantinnen und Ministranten in Limburg.

Ebenfalls am **Samstag** lädt das Bistum zum Tag der Ehejubiläen in den Hohen Dom zu Limburg ein. Eingeladen sind alle Paare, die zwischen August 2025 und 2026 das Fest der Goldhochzeit und höhere Jubiläen feiern. (Der Anmeldeschluss war bereits im August.)

Am **Sonntag** wird es ein Pontifikalamt mit dem neuen Weihbischof von Mainz, Joshy Pottackal, geben.

Weitere Infos gibt es über die Website:

<https://paar.bistumlimburg.de/news/2022/feier-der-ehejubilaeen-1>

Ein Ort, der Kraft und Hoffnung spendet Franziskaner verlassen nach mehr als 150 Jahren Kloster Marienthal.

MARIENTHAL.

Die Franziskaner in Marienthal wurden im Rahmen des Hochfestes Mariä Himmelfahrt am 15. August feierlich verabschiedet: auf dem Pilgerplatz fand eine Heilige Messe mit Weihbischof Thomas Löhr statt. „Kein Tag war wie der andere“, blickte



Pater Paul Waldmüller von der Franziskanergemeinschaft voller Dankbarkeit auf die Zeit im Rheingauer Wallfahrtsort zurück. Mit ihm verließen sieben noch verbliebene Franziskanerbrüder aus Altersgründen – alle sind um die 80 Jahre alt – das Kloster und beenden damit eine über 150-jährige Präsenz, die den Pilgernden, Wallfahrenden und Besuchenden Halt und Orientierung bot.

Seelsorge in ihrer reinsten Form leisteten die Franziskaner in Marienthal. Wer an der Klosterpforte klingelte, wurde eingeladen. Zusätzlich begleiteten die Franziskaner die Pilgergruppen bei den Wallfahrten, feierten Gottesdienste, spendeten zahlreiche Taufen und leisteten seelsorgliche Dienste in den umliegenden Pfarreien.

Inzwischen hat sich ein Förderverein gegründet, der in der Zukunft das Wallfahrtswesen unterstützen möchte. Auch das Bistum Limburg arbeitet daran. „Die Wallfahrt wird fortgeführt“, sagt Susanne Gorges-Braunwarth, Fachbereichsleitung Seelsorge und Entwicklung. Zwei Vincentiner, die in Eibingen wohnen werden, übernehmen ab dem ersten Advent die Seelsorge im Wallfahrtsort. Die Übergangszeit wird von der Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau moderiert.

Foto: Anne Goerlich-Baumann / Bistum Limburg

GOTTESDIENSTORDNUNG

18

Sonntag

- 9.30 NOR** Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
- 10.30 RAM** Ök. Kerbegottesdienst
im Festzelt in RAM
- 11.00 BIE** Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
- 11.00 SON** Heilige Messe
- 11.00 ERB** Laudes
- 11.00 AUR** Familiengottesdienst,
anschl. Gemeindefest

Dienstag

- 18.00 NOR** Rosenkranz
- 18.30 NOR** Heilige Messe
- 18.30 SON** Heilige Messe

Mittwoch

- 9.00 ERB** Heilige Messe
- 18.30 BIE** Heilige Messe

Donnerstag

- 18.30 AUR** Heilige Messe

Freitag

- 8.30 DEL** Rosenkranz
- 9.00 DEL** Freitags um 9!

Samstag

- 15.00 AUR** Ök. Kerbegottesdienst
Mehrzweckhalle
- 18.00 ERB** Heilige Messe mit
Jubiläum 20 Jahre
Vietnamhilfe
- 18.00 DEL** KEINE Messe

6.9.

Sonntag

- 9.30 AUR** Heilige Messe
- 9.30 NOR** Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
- 11.00 NOR** Heilige Messe der
Ungarischen Gemeinde
- 11.00 ERB** Laudes
- 11.00 SON** Heilige Messe
- 11.00 BIE** Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

Dienstag

- 18.00 NOR** Rosenkranz
- 18.30 NOR** Heilige Messe
- 18.30 SON** Heilige Messe

Mittwoch

- 9.00 ERB** Heilige Messe
- 18.30 BIE** Heilige Messe

Freitag

- 8.30 DEL** Rosenkranz
- 9.00 DEL** Freitags um 9!

Samstag

- 18.00 DEL** Heilige Messe
- 18.00 ERB** Heilige Messe

Sonntag

- 9.30 AUR** Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
- 9.30 NOR** Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
- 11.00 BIE** Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

13.9.

15.9.

16.9.

18.9.

19.9.

20.9.

11.00 SON Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

Dienstag 22.9.

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 23.9.

9.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 24.9.

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 25.9.

8.30 DEL Rosenkranz

9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 26.9.

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 27.9.

9.30 AUR Heilige Messe

9.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 ERB Ök. Kerbegottesdienst
im Festzelt

11.00 SON Heilige Messe

Dienstag

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe in RAM,
DAV-Zentrum,
In der Lach 4

Mittwoch

9.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag

15.00 SON Tiersegnung in der
Feldkapelle SON

19.00 BIE Pray 'n' Pub - Andacht

Freitag

8.30 DEL Rosenkranz

9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag

18.00 ERB Heilige Messe

18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag

9.30 AUR Heilige Messe +
Eine-Welt-Tag

9.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 SON Heilige Messe mit
Kirchenschola

11.00 ERB Laudes

15.00 BIE Ökumenisches Ernte-
dankfest auf der Fichte

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 9 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06 122 - 588 67 0

Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de

Bank St. Birgid Wiesbaden **IBAN** DE 25 5109 0000 0020 1902 13

Verwaltungsleitung: **Sonja Pfannschilling** s.pfannschilling@st-birgid.de

Hausmeister: **Johannes Püschel** ☎ 06122-588 670 info@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12

Pastoralteam

(Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de

Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de

Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de

Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de

Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de

Stephan Lechtenböhrmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

IMPRESSUM MITEINANDER

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Barbara Yurtöven (by)

Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de

Gestaltung Handmade individuell, Lioba Czichos

Redaktionsschluss 16.9.2026

Nächste Ausgabe 4.10.2026

Auflage 1000

Musik in St. Birgid:

Roman Bär (Regionalkantor) ☎ 06122-588 67 41 r.baer@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: **Alexandra Chytry**, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Huckle, Silvio Lange

und Pfarrer Frank Schindling **Kontakt:** pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

1 14-tägig

